

Protokoll zur Sitzung der Stadtvertretung Rehna
--

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.08.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	AULA, Regionale Schule Rehna "Käthe Kollwitz", Benziner Weg 3, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Hans Jochen Oldenburg
Herr Henry Wanzenberg
Herr Matthias Maack
Herr Christian Tews
Herr Torsten Gumz
Herr Marco Weber
Herr Johannes Freuck
Herr Martin Reininghaus
Herr Hartmut Bruse
Frau Susanne Conrad
Herr Günter Hippel
Frau Eva-Maria Doßmann
Herr Hans-Eckhard Lüth

Ortsteitvertretung (OTV):

Herr Helmut Tietze
Frau Petra Arnold
Herr Hans-Georg Quednow
Herr Matthias Luschnat
Frau Gitta Rentzow

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Matthias Abel
Herr Dirk Groth
Frau Maria Gröll

Entschuldigt fehlen:

Frau Katrin Neumann
Herr Steffen Kasper
Frau Brunhilde Drewes OTV
Herr Jan Piotr Sosna OTV
Frau Anja Berger OTV
Frau Petra Höfer
Herr Marcel Lütjohann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht des Finanzausschussvorsitzenden
- 6 Bericht des Umweltausschussvorsitzenden
- 7 Bericht des Bau- und Ordnungsausschussvorsitzenden
- 8 Bericht des Kultur-, Jugend- und Sozialausschussvorsitzenden
- 9 Bericht der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Beschluss über die Billigung des Entwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Milchsteig" der Stadt Rehna und die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 1414/11BA/2020
- 12 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Herr Oldenburg:
 - stellt den Antrag TOP 15 von der TO zu nehmen

Begründung:

 - besteht in den Ausschüssen nochmals Klärungsbedarf
 - Beschlussvorlage sollte somit nochmals an die Ausschüsse verwiesen werden

Abstimmung über den Antrag: - einstimmig - dafür

Die Tagesordnung wird mit dem Änderungsantrag – einstimmig – festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2020**
Das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2020 wird - einstimmig – bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

4

Bericht des Bürgermeisters

- in dem Zeitraum vom 18.06.20 bis zum heutigen Tage gibt es nicht viel zu berichten
- Covid19 hält uns alle in Bewegung, über Veränderungen und Erlasse werden wir täglich durch die Medien informiert
- weiterhin war Urlaubszeit und bei den übergeordneten Dienststellen ist in dieser Zeit wenig zu erreichen

Windkraft Löwitz:

- am 07.07.20 hatte der Bürgermeister ein Gespräch mit der Ortsteilvertreterin Frau Drewes über die WKA in Falkenhagen und den Rückbau der zwei Anlagen in Löwitz
- die Meinung der Ortsteilvertretung hat Frau Drewes in der letzten SV-Sitzung dargelegt
- durch die Errichtung von WKA in Falkenhagen würden vom Investor/Betreiber jährlich Gelder und/oder andere Vorteile an die Stadt fließen
- wenn es dazu kommt, soll auch der Ortsteil Löwitz hiervon profitieren
- es müsste z.B. das Dach des DGH Löwitz neu eingedeckt werden
- am 21.09.20 fand im Amt ein Gespräch mit Herrn Schwill vom gleichnamigen Planungsbüro aus Wismar statt
- Herr Schwill soll uns bei den Verhandlungen über Entschädigungsgelder oder weiterer Vorteile etc. mit der Wemag als Investor für die WKA vertreten
- für die Übernahme der Beraterkosten ist ein Antrag bei der Wemag gestellt worden, eine Antwort steht bis dato noch aus
- im Ergebnis einer möglichen Beratung werden dann die Ergebnisse/Optionen mitgeteilt

Ortstermin Brützkow/Othenstorf:

- am 22.07.20 fand ein gemeinsamer Ortstermin mit Herrn Tietze und Herr Herr Jürß in Brützkow und Othenstorf statt
- die festgestellten Mängel und geäußerten Wünsche werden soweit wie möglich in nächster Zeit durch den Amtsbauhof beseitigt bzw. erfüllt

Neubau Gerätehaus Feuerwehr Rehna:

- am 06.08.20 waren Kameraden der Feuerwehr Rehna, Frau Sperling vom FB III (SGL Bau) und der Bürgermeister in Wismar, um das dort vor drei Jahren neu gebaute Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr zu besichtigen
- in den Gesprächen mit den Wismarer Kameraden wollten wir deren Erfahrungen und Vorschläge für den Neubau unseres Gerätehauses nutzen
- grundsätzlich schreiten die Planungen für unseren Neubau planmäßig voran, erste Entwürfe/Zeichnungen etc. können bald vorgestellt werden

Neubau Umfahrung Gutshaus Nesow:

- am 09.08.20 waren Herr Groth und der Bürgermeister in Nesow und haben dort den baulichen Ablauf besprochen
- die ersten Tiefbauarbeiten sollen in der 36./37. KW starten
- der Asphalteinbau erfolgt (voraussichtlich) am 21.09.20

Sportplatz Vitense:

- der Sportplatz soll einen Elektroanschluss bekommen
- der Amtselektriker wurde beauftragt, Lösungsmöglichkeiten für die Realisierung des E-Anschlusses aufzuzeigen
- der Wunsch, eine eigene Wasserversorgung für den Sportplatz vorzuhalten, ist problematisch
- die TW-Anschlussleitung würde über lange Zeiträume ungenutzt voll Wasser stehen, große Gefahr einer Verkeimung!
- hier müssen andere Alternativen geprüft werden!

Beachvolleyballplatz in Nesow:

- in der letzten Woche wurde in Nesow der Beachvolleyballplatz wieder bespielbar hergestellt
- insgesamt wurden ca. 130 Tonnen Sand ausgetauscht

Breitbandverlegung in Rehna:

- wie sicher alle mitbekommen haben, hat die Breitbandverlegung in Rehna begonnen
- die Krugstraße ist am 31.08.20 in der Zeit von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr gesperrt
- am 05.09.20 soll im Zeitraum von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr der Bischofsgang gesperrt werden, hierzu fehlt aber noch die behördliche Genehmigung
- für den Notfall sollen Stahlplatten vorgehalten werden, die im Notfall eine Befahrbarkeit des Bischofsgangs ermöglichen (für Rettungsfahrzeuge usw.)
- es wird in der Krugstraße und im Bischofsgang eine weitere Vollsperrung für die Wiederherstellung der Pflasteroberfläche notwendig werden, hierzu gibt es aber gesonderte Informationen
- insgesamt gilt für die Ortslage Rehna, dass mit weiteren Behinderungen im Zuge der Breitbandverlegung zu rechnen ist
- es wird bereits jetzt um Verständnis gebeten

Feuerwehrbedarfsplan:

- am 15.09.20 findet die letzte Gesprächsrunde über den Feuerwehrbedarfsplan statt
- es wird um rege Beteiligung gebeten

5 **Bericht des Finanzausschussvorsitzenden**

Herr Maack berichtet über folgende Themen:

- letzte Sitzung des FA-Ausschusses fand am 05.08.2020 statt
- pauschaler finanzieller Ausgleich für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge gem. § 8a Abs. 7 KAG M-V; für Rehna 90.416,11 €
- Gelder müssen zweckgebunden für Straßenbaumaßnahmen verwendet werden
- gegen diese Regelungen ist eine Klage von Gemeinden anhängig, Rehna hat sich (nach Prüfung) nicht beteiligt
- Jahresabschlüsse 2018 und 2019 in Endbearbeitung, Prüfung durch Rechnungsprüfungsausschuss bereits erfolgt
- Haushalt 2021 wird in der Verwaltung aktuell vorbereitet, Beratung im Oktober
- Beitragssatzung Wasser- und Bodenverband derzeit in Prüfung, Beitragserhöhung angekündigt, diese werden über unsere Satzung an die Bürger weitergegeben
- am 06.08.20 Beratung der Partner zur Gründung des Klimaschutzvereins in GDB
- Gewerbefläche an Gerüstbau Fuchs verkauft
- Gewerbesteuvorauszahlungen für dieses Jahr (erwartungsgemäß) eingebrochen
- Beratung zur Erhöhung der Nutzungsentgelte für Garagengrundstücke, Gärten und landw. genutzte Flächen; Finanzausschuss spricht sich für Erhöhung der Garagenmieten aus, keine Erhöhung für Gartenland

Herr Hippel:

- über die Verwendung Ausgleichzahlungen (Wegfall Straßenausbaubeiträge) wurde im Hauptausschuss nicht beraten

Herr Maack/Herr Abel:

- Verwendung der Mittel zweckgebunden
- derzeit (wohl) nur für investive Maßnahmen
- Prüfung, ob Verwendung auch für Unterhaltungsmaßnahmen möglich

6 **Bericht des Umweltausschussvorsitzenden**

Herr Tews:

- nach der „Coronapause“ wurde noch keine Versammlung durchgeführt
- Sitzung aber im September, spätestens im Oktober geplant
- Gründung des Klimaschutzvereins steht kurz bevor, Rehna stellt den ersten Vorsitzenden, Gadebusch den zweiten Vorsitzenden
- Gründungsmitglieder sind: Städte Rehna + Gadebusch, Fa. Trigenius, Wemag, Verein für Handwerk und Handel und die Landgesellschaft M-V

- wenn Gründung vollzogen, dann Einstellung eines Klimaschutzmanagers
- Wiese an den Benziner Tannen mit Müll verschmutzt
- mehrere Birken am Postberg abgestorben, müssen gefällt werden, Nachpflanzung geplant
- in Löwitz muss eine Linde gefällt werden, auch hier Nachpflanzung
- insgesamt sind zahlreiche Bäume durch die anstehende Trockenheit in Mitleidenschaft gezogen worden
- hierdurch werden der Stadt (Fällung/Totholzschnitt) noch immense Kosten entstehen
- muss dringend geprüft werden, ob künftig trockenresistente Bäume gepflanzt werden können
- besteht insgesamt Handlungsbedarf!

Herr Oldenburg:

Als erster Vorsitzender für den Klimaschutzverein wurde Herr Martin Reininghaus vorgeschlagen.

- gibt es seitens der Stadtvertretung Einwände?
- keine Einwände!

7 Bericht des Bau- und Ordnungsausschussvorsitzenden

Herr Weber:

- einzige Sommersitzung fand am 11.08.2020 statt
- in der Einwohnerfragestunde ging es um den aktuellen Stand des LEWA-Projekts
- es gibt noch einen potentiellen Bewerber, der sich momentan nochmals mit einer möglichen Bebauung im Sinne des SV-Beschlusses beschäftigt
- in Abhängigkeit von diesem Ergebnis wird entschieden werden müssen, ob nochmals eine Ausschreibung erfolgt oder wie weiterverfahren werden soll
- Ziel sollt es aber im Interesse aller Beteiligten sein, dieses Jahr noch eine Lösung herbeizuführen
- weiterhin ging es um vier Bauanträge
 - Errichtung eines Carports
 - Nutzungsänderung für eine Scheune
 - Erweiterung einer Tischlerei
 (alle Vorhaben in Rehna)
 - Neubau EFH in Vitense
 - Bauvoranfrage EFH in der Bülower Straße in Rehna + EFH in Othenstorf

- bei TO „Verschiedenes“ wurde über den Zustand des Parkplatzes in der Thälmannstraße, des Containerplatzes im Mittelweg, des Denkmalsbergs und der Garagenzufahrten im Milchsteig gesprochen
- bei den Gärten „Mittelkrug rechts“ wurde das ausschweifende Nachtleben bis in die Morgenstunden sowie evtl. Schwarzbauten und die Bewirtschaftungsart zum Thema
- die Gesamtproblematik soll in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Sparte geklärt werden

Herr Hippel:

- ist die Schule noch für die Unterhaltung des Bauteichs zuständig?

Herr Oldenburg:

- ja, ihm ist nichts anderes bekannt
- weiterhin ist die Schule auch noch für den Erhalt der „Orchideenwiese“ verantwortlich

Herr Oldenburg:

- zum Thema LEWA gab es diese Woche nochmals ein Treffen mit einem potentiellen Interessenten
- voraussichtlich können im Oktober erste konkrete Auskünfte erteilt werden

8 Bericht des Kultur-, Jugend- und Sozialausschussvorsitzenden

Herr Gumz:

- kein Bericht, Ausschuss tagt erst am 17.09.2020

Herr Maack:

- nach heutigen Informationen aus der Presse kann festgestellt werden, dass das Martensmannfest in diesem Jahr nicht stattfinden wird
- er hat heute mit Schönberg telefoniert; wird hier genauso gesehen

Frau Gröll:

- hat heute ebenfalls mit Schwerin und Schönberg gesprochen, Absage des Festes sehr wahrscheinlich

Frau Gröll:

- das Martensmannfest wurde als „Immaterielles Kulturerbe“ als Brauchtum anerkannt
- der zugehörige Festakt findet am 06.11.2020 um 15.00 Uhr im Volkskundemuseum in Schönberg statt (Teilnahme nur auf Einladung)

Frau Doßmann:

- am 26.09.2020 findet der „Tag der Vereine“ statt
- weiterhin gab es ein Akteurstreffen Gadebusch/Rehna/Schönberg
- für diese Interessengemeinschaft soll noch ein Name gefunden werden
- am 15.09.20 findet hierzu ein weiterer Workshop statt
- → hierzu sollen auch Vertreter der Amtsverwaltung und Stadtvertretungen geladen werden

Herr Oldenburg:

- seitdem im Amt ein Kulturbeauftragter beschäftigt ist, klappt die Zusammenarbeit mit der Stadt sehr gut
- Herr Oldenburg wird regelmäßig über alle Aktionen/Tätigkeiten des Klostersvereins unterrichtet

9 Bericht der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden

- entfällt, da keine Sitzung stattgefunden
- geplante Sitzung am 29.09.20 um 17.00 Uhr

Herr Abel:

- am 15.09.20 findet ein Innenhauseminar statt
- Einladungen hierzu sind raus

10 Einwohnerfragestunde

Frau Bartels/Herr Mett:

- beklagen, dass im Bereich Rehnaer Str. 6 f in Vitense (gemeindliches) Oberflächenwasser der Rehnaer Straße auf ihr Privatgrundstück gelangt

→ darf das so sein?

Herr Oldenburg/Herr Groth:

→ nein, sollte so nicht sein!

- Problematik ist grundsätzlich bekannt
- Probleme können sonst auch gern per E-Mail an das Bauamt herangetragen werden
- Herr Groth meldet sich und vereinbart umgehend einen Vororttermin

Verantwortlich: FB III, SG Bau

Breitbandausbau, Wiederherstellung der Oberflächen:

- es wird die Qualität der Wiederherstellung der Oberflächen, konkret der Gehwegbereich in Vitense beklagt

Herr Groth:

- fanden bis dato noch keine Abnahmen in diesen Bereichen statt
- die Kritik wird weitergereicht
- bitte nach Möglichkeit Kritik gern per E-Mail vortragen, Bearbeitung dann einfacher

Kandelaber:

- Frage nach Verbleib des Kandelabers

Herr Oldenburg:

- Kandelaber (ist aus Guss) an mehreren Stellen gerissen, bestand Gefahr des Auseinanderbrechens
- befindet sich derzeit auf dem Amtshof
- Reparatur wurde geprüft, zu aufwendig und kostenintensiv
- derzeit wird eine Neubeschaffung (ähnliche Optik) geprüft

11 Beschluss über die Billigung des Entwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Milchsteig" der Stadt Rehna und die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: 1414/11BA/2020

Sachverhalt:

Bei dem Bebauungsplan Nr. 5 „Milchsteig“, der im Jahre 1999 rechtskräftig wurde, handelt es sich um eine verbindliche Bauleitplanung, die auf einer Fläche von ca. 6,0 ha im Osten der Stadt Rehna im Wesentlichen Allgemeine Wohngebiete ausweist. Mit dem Ursprungsplan sowie mit den rechtskräftigen Änderungen wurden Eingriffe in Natur und Landschaft festgestellt, diese definiert und Ausgleichsmaßnahmen festgelegt. Für die Bilanzierung der Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen des Ursprungsplanes i. d. F. der 3. Änderung wurde, wie zu der damaligen Zeit üblich, ein Bewertungsmodell aus Rheinland/Pfalz verwendet. Nunmehr wurde festgestellt, dass große Teile der im Bebauungsplan Nr. 5 festgelegten Ausgleichsmaßnahmen nicht umgesetzt wurden. Darüber hinaus wurden Flächen, die dem Ausgleich dienen sollten, einer privaten Grundstücksnutzung zugeführt. Aufgabe der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 ist es, im Rahmen eines Umweltberichtes das bestehende Kompensationsdefizit in Anlehnung an die heute zu beachtenden „Hinweisen zur Eingriffsregelung (HzE), Neufassung von 2018“ zu bestimmen und daran anschließend Möglichkeiten aufzuzeigen, dieses Defizit außerhalb des Plangebietes durch Zugriff auf externe Ökokonten auszugleichen. Darüber hinaus sollen die heutigen Nutzungsstrukturen erfasst und planungsrechtlich gesichert werden.

Vom 27.04.2020 bis zum 29.05.2020 fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange statt. Nach der Auswertung der Stellungnahmen zum Vorentwurf wurden folgende Präzisierungen vorgenommen:

- die bauliche Nutzung der privaten Grünflächen mit der Zweckbestimmung „Hausgärten“ wurde auf notwendige oder nützliche bauliche Anlagen mit einer maximalen Grundfläche von 60 m² begrenzt,
- die Angaben zur Löschwasserversorgung wurden Konkretisiert.

Weiterhin gab es geringfügige Anpassungen in der Bilanzierung der Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Die Stadtvertretung wird gebeten, den vorliegenden Entwurf zu billigen und die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung zu beschließen. Zeitgleich zur Öffentlichkeitsbeteiligung soll die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Rehna billigt den vorliegenden Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 und den Entwurf der Begründung (s. Anlage) dazu. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung ist ferner mitzuteilen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann. Weiterhin ist bekannt zu machen, welche Art umweltbezogener Informationen verfügbar sind.
3. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme innerhalb eines Monats aufzufordern und über die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 zu informieren.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Billigung des Entwurfs und die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 14
Ja-Stimmen	: 14
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

12

Verschiedenes

Frau Doßmann:

- am 12./13.09 hat „Die Tanzerei“ einen Auftritt
- Interessierte sind herzlich eingeladen

Stadtvertretung Rehna
gez. Oldenburg
Bürgermeister

f.d.R. Dirk Groth